



# Mechanische Unkrautregulierung

## Vorbeugende Massnahmen

- Ein ebenes Saatbett erleichtert die mechanische Unkrautregulierung;
- Saatkichte um 10–20 % erhöhen, um Verluste durch die Unkrautregulierung zu kompensieren;
- Möglichst gleichmässig säen und einen regelmässigen Feldaufgang fördern, dies erleichtert die Arbeit mit den Geräten;
- eine dichte und deckende Kultur anstreben, damit die Kultur Späterunkrautungen besser konkurrenzieren kann;
- den Reihenabstand den Maschinen für die Unkrautregulierung anpassen.

## Direkte Massnahmen

### Einsatzmöglichkeiten und Fahrtgeschwindigkeiten je nach Stadium der Kultur

Fahrtgeschwindigkeit an die Bodenbedingungen und die Kultur anpassen.

Stadium						Verstopfungs- gefahr bei Pflanzenrück- ständen
	Vorauflauf	Auflaufen	2-3-Blattstadium	4-5-Blattstadium	Reihenschluss	
Arbeitsgerät	DC 09	DC 11	DC 12–13	DC 14–15	DC 16–20	
<b>Hackstriegel</b> Aggressivität der Zinken	2–5 km/h Gering	3–6 km/h Gering	3–6 km/h Gering	3–6 km/h Gering		Erhöht
<b>Rotorhacke</b>	10–12 km/h flach	10–12 km/h flach	10–12 km/h	10–12 km/h		Mittel
<b>Scharhack- gerät</b>			3–8 km/h	3–8 km/h		Mittel

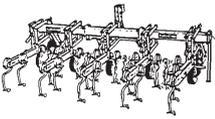
### Unkrautstrategie je nach Witterung und Unkrautdruck

Stadium	Vorauflauf	Auflaufen	2-3-Blattstadium	4-5-Blattstadium	Reihenschluss
	DC 09	DC 11	DC 12–13	DC 14–15	DC 16–20
<b>Hackstriegel</b>		1. Durchgang (wenn möglich)	1. Durchgang (wenn möglich)		
<b>Rotorhacke</b>					
<b>Scharhack- gerät</b>				3. Durchgang (bei starker Verunkrautung)	

Optimal	Empfindlich	Nicht möglich
---------	-------------	---------------



**Eigenschaften der verschiedenen Geräte**

<p>Hackstriegel</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf trockenem Boden, kein Regen 2–3 Tage nach Einsatz;</li> <li>• normalerweise sind 2 Durchgänge nötig ;</li> <li>• wirksam gegen Unkräutert im Keimfaden- bis 4-Blatt Stadium, Wirkungsabnahme ab 2-Blatt Stadium;</li> <li>• Bei hohem Besatz an schwierig zu bekämpfender Arten (Klebern, Kamillen, Windenknöterich, verschiedene Gräser) eine andere Parzelle wählen oder chemische Massnahmen ergreifen.</li> </ul> <p><b>Wintereiweisserbsen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorauflauf: Sehr selten, da Boden feucht ist und wenig Unkräuter aufweist;</li> <li>• Nachauflauf: Einsatz so rasch als möglich im Frühling, bevor sich die Ranken berühren.</li> </ul> <p><b>Sommereiweisserbsen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorauflauf: 1. Durchgang ca. 10 Tage nach der Saat, sobald die ersten Unkräuter auflaufen;</li> <li>• Nachauflauf: 2. Durchgang ab 1 bis 2-Blatt Stadium, bevor sich die Ranken berühren.</li> </ul>
<p>Rotorhacke</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirksam gegen Unkräuter im Keimfaden- bis 2-Blatt-Stadium;</li> <li>• interessant auf verschlammten Böden.</li> </ul>
<p>Scharhacke</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirksam gegen Unkräuter im Keimfaden- bis 4-/6-Blatt-Stadium;</li> <li>• nur bei sehr hohem Unkrautdruck sinnvoll, der Einsatz erfolgt später, wenn die Unkräuter bereits stärker entwickelt sind;</li> <li>• setzt eine Saat in Reihen mit ausreichendem Abstand voraus.</li> </ul>

**Strategien für die chemische Unkrautbekämpfung von Wintereiweisserbsen**

Eine frühe Saat (vor dem 20. Oktober) begünstigt Krankheiten wie Brennfleckenkrankheit und Bakterienbrand.

